

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden

am Donnerstag, 18.06.2020, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Anwesend:

CDU

Ursula Behrendt

Bernhard Marewski

Stv. Vorsitzende

als Vertreter für Bernhard Miesen

SPD

Marlies Jung

Dieter März

Oliver Ruß

Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Hans-Jürgen Müller

BÜRGERLISTE

Vincent Naseband

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

als Vertreterin für Ulrich Freund

Es fehlen:

CDU

Bernhard Miesen

Frank Schönberger

OP

Malin Munkel

FDP

Ulrich Freund

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Sam Kofi Nyantakyi

Verwaltung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Monika Metzemacher

Umwelt (32)

Serena Sikorski

Stadtplanung (61)

Schriftführung:

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	5
2 Niederschriften	5
3 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Bürgeranträgen gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen	5
4 Umbenennung des Ratsinformationssystems - Bürgerantrag vom 25.05.2020 - Nr.: 2020/3660.....	5
5 Integration der TBL-Verwaltungsratssitzungen in das städtische Ratsinformationssystem - Bürgerantrag vom 26.05.2020 - Nr.: 2020/3663	6
6 Aufgaben und Status der Naturschutzbeauftragten in Leverkusen - Bürgerantrag vom 06.05.2020 - m. Stn. v. 18.06.2020 - Nr.: 2020/3664	7
7 Errichtung öffentlicher Bücherschränke - Bürgerantrag vom 05.03.2020 - Nr.: 2020/3603.....	7
8 Wohnbauflächen und weitere Förderungen für gemeinschaftliche Bauprojekte - Bürgerantrag vom 22.03.2020 - Nr.: 2020/3606	8
9 Finanzielle Unterstützung des Industriemuseums Freudenthaler Sensenhammer - Bürgerantrag vom 15.06.2020 - Nr.: 2020/3678.....	8

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend lässt Rh. März (SPD) darüber abstimmen, ob der verspätet zugewandene Bürgerantrag „Finanzielle Unterstützung des Industriemuseums Freudenthaler Sensenhammer“, Vorlage Nr. 2020/3678 als Tagesordnungspunkt 9 auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

- einstimmig -

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 22. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 06.02.2020 wird zur Kenntnis genommen.

3 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Bürgeranträgen gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), verweist auf den vorab bekanntgegebenen Bericht des Vorsitzenden gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

4 Umbenennung des Ratsinformationssystems - Bürgerantrag vom 25.05.2020 - Nr.: 2020/3660

Der Antragsteller, Herr Balduan, erhält einstimmig Rederecht und erläutert daraufhin seinen Bürgerantrag. Er gibt seine Ausführungen zu Protokoll (Anlage 2 zur Niederschrift).

Herr Greger (01) erläutert, wie in der Vorlage vorgeschlagen, dass die Verwaltung auf der Startseite des Ratsinformationssystems zukünftig den Titel „Ihr Portal zur Stadtpolitik“ über dem Einleitungstext einfügen wird, um die Bürgerinnen und Bürger direkt anzusprechen. Die Bezeichnung „Ratsinformationssystem“ sollte jedoch aus Sicht der Verwaltung beibehalten werden, da dies ein gängiger Begriff ist.

Herr Naseband (BÜRGERLISTE) erklärt, dass das Ratsinformationssystem auf der städtischen Homepage schwierig zu finden ist und bittet darum, dies leichter zu machen.

Herr Bürgermeister Marewski bittet die Verwaltung darum, Auskunft zu geben, wie das Ratsinformationssystem neu gestaltet werden kann, da es mittlerweile veraltet ist.

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), fasst die Diskussion zusammen und schlägt folgenden Beschluss vor, über den er anschließend abstimmen lässt:

„Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden empfiehlt dem Rat der Stadt Leverkusen, die Verwaltung zu beauftragen, das Ratsinformationssystem nutzerfreundlicher zu gestalten.“

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden empfiehlt dem Rat der Stadt Leverkusen, die Verwaltung zu beauftragen, das Ratsinformationssystem nutzerfreundlicher zu gestalten.

- einstimmig -

5 Integration der TBL-Verwaltungsratssitzungen in das städtische Ratsinformationssystem

- Bürgerantrag vom 26.05.2020

- Nr.: 2020/3663

Der Antragsteller, Herr Balduan, erhält einstimmig Rederecht und erläutert daraufhin seinen Bürgerantrag. Er gibt seine Ausführungen zu Protokoll (Anlage 3 zur Niederschrift).

Herr Greger (01) erläutert, dass die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) aufgrund ihrer Gesellschaftsform wie alle anderen städtischen Gesellschaften aus Sicht der Verwaltung nicht in das Ratsinformationssystem aufgenommen werden sollen.

Die TBL haben die Anschaffung einer entsprechenden Software für ihren Verwaltungsrat geprüft, sich jedoch aus Kostengründen dagegen entschieden. Im Rahmen der Neugestaltung der TBL-Homepage wird hingegen geprüft, die Sitzungsinformationen dort in geeigneter Weise zur Verfügung zu stellen.

Herr Bürgermeister Marewski erklärt, dass der Bürgerantrag in die Zuständigkeit des Verwaltungsrates der TBL fällt und schlägt vor, den Bürgerantrag dorthin zu verweisen. Hierüber lässt der Vorsitzende, Rh. März (SPD) abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgerantrag wird in den Verwaltungsrat der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR verwiesen.

- einstimmig -

6 Aufgaben und Status der Naturschutzbeauftragten in Leverkusen

- Bürgerantrag vom 06.05.2020

- m. Stn. v. 18.06.2020

- Nr.: 2020/3664

Die Antragstellerin, Frau von Bonin, erhält einstimmig Rederecht und erläutert daraufhin ihren Bürgerantrag.

Im Verlauf der Diskussion stellt sich heraus, dass die Mehrheit der Ausschussmitglieder der Stellungnahme der Verwaltung zustimmen und entsprechend abstimmen möchten.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden empfiehlt der Verwaltung, auf der städtischen Homepage unter der Dienstleistungsübersicht der Abteilung 322 (Boden / Natur / Umweltvorsorge, Umweltplanung) einen entsprechenden Text zu hinterlegen und dort einen städtischen Ansprechpartner für die Tätigkeit der Naturschutzwacht / der Naturschutzbeauftragten zu benennen.
2. Der Punkt 2 des Bürgerantrages wird abgelehnt.
3. Der Ausschuss regt an, dass die Verwaltung dem Naturschutzbeirat vorschlägt, regelmäßig einen Tätigkeitsbericht von den Naturschutzwächtern zu erhalten.

dafür: 7 (1 CDU, 3 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)

dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

7 Errichtung öffentlicher Bücherschränke

- Bürgerantrag vom 05.03.2020

- Nr.: 2020/3603

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt zur Kenntnis:

In Leverkusen existieren bereits öffentliche Bücherschränke. Diese werden

ehrenamtlich von Bürgerinnen und Bürgern beziehungsweise privaten Initiativen unterhalten und beaufsichtigt. Der Errichtung weiterer Bücherschränke dieser Art steht die Verwaltung offen gegenüber, sofern der Betrieb durch Ehrenamtler bzw. Private erfolgt.

Die Umsetzung einer flächendeckenden Gesamtkonzeption für das Leverkusener Stadtgebiet wird derzeit von der Verwaltung nicht weiter verfolgt. Die Zuständigkeit der Prüfung und Entscheidung zur Errichtung weiterer Bücherschränke auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet obliegt den jeweiligen Bezirksvertretungen. An diese wäre ein entsprechender (politischer) Antrag mit einem konkreten Vorhaben bzw. Standort zu richten.

2. Der Bürgerantrag wird in diesem Zusammenhang für erledigt erklärt.

dafür: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

- 8 Wohnbauflächen und weitere Förderungen für gemeinschaftliche Bauprojekte
- Bürgerantrag vom 22.03.2020
- Nr.: 2020/3606

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung auf den Engpass auf dem Leverkusener Wohnungsmarkt und die damit verbundenen Preissteigerungen von Wohnbauflächen aufgrund der demografischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen sowie auf den Wettbewerb zu anderen Nutzungen hinweist. Wie bereits im Wohnungsbauprogramm 2030+ beschrieben, soll daher grundsätzlich aufgrund der geringen Nachfrage auf zielgruppenspezifischen Wohnungsbau verzichtet werden. Die Verwaltung wird jedoch Spezialbedarfe und konkrete Investorenanfragen berücksichtigen und damit gemeinschaftlich genutzte Bau- sowie Wohnprojekte unterstützen.

2. Der Bürgerantrag wird in diesem Zusammenhang für erledigt erklärt.

dafür: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)

dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 9 Finanzielle Unterstützung des Industriemuseums Freudenthaler Sensenhammer
- Bürgerantrag vom 15.06.2020
- Nr.: 2020/3678

Der Antragsteller, Herr Bandsom, erhält einstimmig Rederecht und erläutert daraufhin seinen Bürgerantrag.

Im Verlauf der Diskussion wird deutlich, dass der Ausschuss eine Prüfung

des Bürgerantrages durch die Verwaltung und eine weitere Beratung im Finanz- und Rechtsausschuss und im Rat befürwortet.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung prüft,

a) die Übernahme von Personalkosten des Industriemuseums Freudenthaler Sensenhammer (drei Stellen: Museumsleiter, Techniker und Museumspädagogin) in den Haushalt der Stadt Leverkusen

oder alternativ

b) die Gewährung eines entsprechenden regelmäßigen institutionellen Zuschusses.

Das Thema wird im nächsten Turnus im Finanz- und Rechtsausschuss und im Rat beraten.

- einstimmig -

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), schließt die Sitzung gegen 18:05 Uhr.

Dieter März
Vorsitzender

Carsten Scholz
Schriftführer